



Pressemitteilung

Erfolgreicher Auftakt der Girls' Digital Camp AG am Gymnasium Remchingen

Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw unterstützt das Transferprojekt der WFG

Region Nordschwarzwald, 22.03.2023. Bereits im Herbst 2021 brachte die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) und das CyberForum e.V. die ersten Girls' Digital Camps in der Region Nordschwarzwald auf den Weg. Zu den neun Schulen in der Region, an denen das Projekt inzwischen realisiert wird, gehört seit diesem Schuljahr nun auch das Gymnasium Remchingen.

Die zweiwöchentlich stattfindende Girls' Digital Camps AG ergänzt die bereits seit vier Jahren etablierte fischertechnik-AG. Die Schülerinnen werden von Harald Menzel (Gymnasium Remchingen) und Hermann Ringelschwender (Vater einer teilnehmenden Schülerin) individuell angeleitet. Menzel ist beeindruckt, wie groß die Begeisterung bei den Mädchen für dieses Thema ist: „Nach dem ersten noch nach Anleitung gebauten Modell ist der Erfindergeist geweckt, und es können eigene Projekte entwickelt werden: Ein Bagger, ein Traktor, ein Fahrzeug, das Bälle wegschießen kann, ein Förderband oder ein großes Karussell. Und wenn dabei Schalter gedrückt werden können, woraufhin Lichter blinken oder Motoren Achsen antreiben, macht es besonders Spaß“.

Um insbesondere Schülerinnen auf dem Weg in die digitale Welt zu begleiten und sie für alle damit verbundenen Themen und zukunftsweisende Berufe zu begeistern, fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg das Transferprogramm Girls' Digital Camps nach erfolgreicher Modellphase seit Januar 2021 in allen zwölf Wirtschaftsregionen in Baden-Württemberg. Bei den Girls' Digital Camps erhalten Mädchen und junge Frauen ab Klassenstufe sechs bis acht konkrete Einblicke in digitale Anwendungen und Berufsfelder. Die Teilnehmerinnen stärken durch das praktische Erleben ihr Selbstbewusstsein im Umgang mit und in der Gestaltung von digitaler Technik und erleben, wie vielfältig, kreativ, zukunftsorientiert und gesellschaftlich relevant digitale Anwendungen und Berufe sind.

Die Girls' Digital Camps werden als modulares Angebot in Kooperation mit Schulen und Unternehmen angeboten und um Berufsorientierungsangebote ergänzt. Dabei sollen insbesondere auch Schülerinnen erreicht werden, die bislang noch nicht mit der Digitalisierung in Berührung gekommen sind. Die Inhalte der Camps orientieren sich dabei gezielt an der Lebenswelt und den Interessen der jungen Frauen. Zum Start der Camps in der Region Nordschwarzwald wurden für alle Schülerinnen unterschiedliche fischertechnik-Baukästen und Mikrocontroller angeschafft, mit denen zukünftig Prototypen gebaut, programmiert und Projekte entwickelt werden können.

Sponsorin der Girls' Digital Camps AG am Gymnasium Remchingen ist die Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw. Sie übernahm beim Gymnasium Remchingen die Kosten für die Anschaffung der erforderlichen fischertechnik Baukästen. Seit diesem Jahr kooperiert die Stiftung mit der WFG mit dem gemeinsamen Ziel, die Girls' Digital Camps in der Region weiter auszubauen. Geplant ist, dass durch das Engagement der Sparkassen Stiftung noch weitere Schulen unterstützt werden, um die Girls' Digital Camps AGs realisieren zu können.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



Katrin Zauner, Geschäftsführerin der Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw, freut sich über die produktive Zusammenarbeit: „Die Stiftung für die Region möchte die Begeisterung für MINT-Themen gerade bei Mädchen wecken. Mit fischertechnik gelingt spielerisch der Zugang zu Technik und Informatik ganz wunderbar, so werden im besten Fall aus den kleinen Technikfreaks die Technikerinnen und Informatikerinnen von morgen“.

Dies unterstreicht auch Kerstin Weipert, Projektleiterin der GDC bei der WFG, und betont: „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Stiftung für die Region und die damit verbundene Unterstützung des Projekts Girls‘ Digital Camps. Dadurch können weitere Schülerinnen einen frühen und nachhaltigen Zugang zu den Themen Informatik und Technik erhalten, Grundkenntnisse in diesen Bereichen aufbauen sowie ein tiefergehendes Verständnis unserer digitalen, technischen Welt von heute und morgen bekommen.“

Das innerschulische Modul bildet den Schwerpunkt der Girls‘ Digital Camps und beinhaltet die Vermittlung von Grundkompetenzen und Fertigkeiten im IT-Bereich aber auch in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten, wobei das Hauptaugenmerk auf selbstständigem Lernen liegt. Je nach individueller Voraussetzung soll in einer Projektarbeit ein eigenes Produkt entwickelt werden. Der Gesamtprozess, angefangen von der Aufgabenstellung, die von den Schülerinnen oft selbst gewählt wird, über die Konzeption bis hin zur Entwicklung wird somit direkt erlebbar gemacht. Gibt es Schwierigkeiten bei der Projektfindung, werden unterstützend Anregungen aus lebensnahen Themenbereichen wie Kunst, Musik, Gesundheit und Gesellschaft vorgeschlagen, die insbesondere Mädchen oder junge Frauen ansprechen.

Abgerundet wird das Angebot der Girls Digital Camps durch Unternehmensbesuche in der Region, wodurch weitere wertvolle praktische Eindrücke gesammelt werden können. Eine ideale Kombination, die den Teilnehmerinnen erste realitätsnahe Erfahrungen in der digitalisierten Arbeitswelt vermittelt und für die spätere Berufsorientierung und die Wahl der Ausbildung eine wertvolle Unterstützung darstellt.

Weitere Informationen zu den Girls‘ Digital Camps

Seit 2021 fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg das Transferprogramm Girls‘ Digital Camps mit insgesamt drei Verbundprojekten landesweit in allen zwölf Wirtschaftsregionen. Das CyberForum e. V. führt die Girls‘ Digital Camps im Verbund mit der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH und den weiteren Verbundpartnern, dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), der Hochschule für Technik und Wirtschaft Karlsruhe (HSKa), Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Karlsruhe (DHBW), der Hochschule Pforzheim in den Regionen Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald durch. Mit den Girls‘ Digital Camps wird die Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ weiter ausgebaut. Das Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ verfolgt mit insgesamt 67 Partnern das Ziel, mehr Frauen für eine Ausbildung oder einen Beruf in den Arbeitsbereichen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu gewinnen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://gdc-karlsruhe.de/>

www.mint-frauen-bw.de

www.gdc-bw.de

AnsprechpartnerInnen:

Region Mittlerer Oberrhein: Dörte Schäfer-Kögel, Tel.: 0721 602 897-32, schaefer@cyberforum.de

Region Nordschwarzwald: Kerstin Weipert, Tel.: 07231 154369 6, weipert@nordschwarzwald.de

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



Link zum Bild:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/tsqgwxxy0grtf3f6zfts/h?dl=0&rlkey=l9dgc30ybtw32m4xd7ayenlb5>

Bildunterschriften:

Bild 1: v.l.n.r.: Katrin Zauner (Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw), Andrea Stäudinger-Rädle (MINT-Koordinatorin, Gymnasium Remchingen), Teilnehmerinnen des Girls' Digital Camps am Gymnasium Remchingen, Hermann Ringelschwender (AG-Leiter), Harald Menzel (AG-Leiter, Gymnasium Remchingen), Kerstin Weipert (WFG)

Bild 2 und 3: Die Schülerinnen des Girls' Digital Camps beim Tüfteln an ihren Projekten

Bildrechte: WFG

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de